

Positionsliste

- 1 PROMASEAL®-LB-Stein,
für Einbau in F 30, I 30: d = 35 mm
für Einbau in F 90, I 90: d = 75 mm
- 2 Abdeckblech
- 3 Wandung eines Installationskanals
- 4 PROMATECT®-Streifen
- 5 Massiv- bzw. leichte Trennwand (Detail C)
- 6 PROMATECT®-H-Rahmen

Amtlicher Nachweis: ABZ Nr. Z-19.18-1658 des DIBt, Berlin

Die Vorteile auf einen Blick

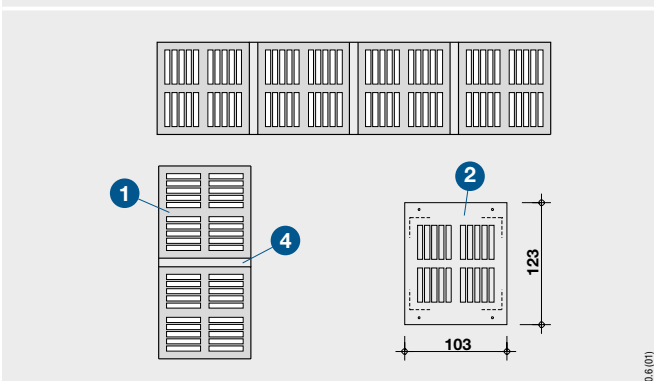
- als Überströmöffnung in Installationskanälen und Wänden
- einfache Montage
- keine beweglichen Teile, keine Wartung
- nachträglicher Einbau jederzeit möglich
- geringes Gewicht, kleine Abmessungen
- kein Eindringen von Mäusen und Ratten möglich

Allgemeine Hinweise

PROMASEAL®-LB-Steine können zur Be- und Entlüftung in leichte und massive Trennwände und Installationskanäle eingebaut werden. Sie verhindern eine zu hohe Eigenerwärmung von z. B. Kabeln und Leitungen. Durch den Einbau der LB-Steine wird die Klassifizierung des Bauteils nicht beeinträchtigt. Dabei spielt die Richtung des Brandangriffs keine Rolle.

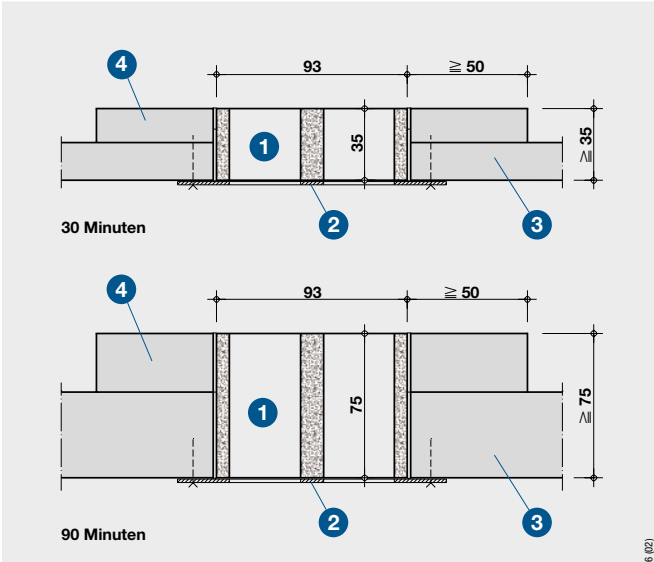
Der PROMASEAL®-LB-Stein besteht aus einem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Intumeszenzmaterial, das bei Brandeinwirkung einen wärmedämmenden Schaum bildet, der Fugen und Öffnungen verschließt und damit den Durchgang von Rauch und Feuer verhindert. Bei Auftreten von kaltem Rauch kann dieser durch die LB-Steine weitergeleitet werden.

Die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Zulassung sind zu beachten. Über die Zulässigkeit der Verwendung entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde.



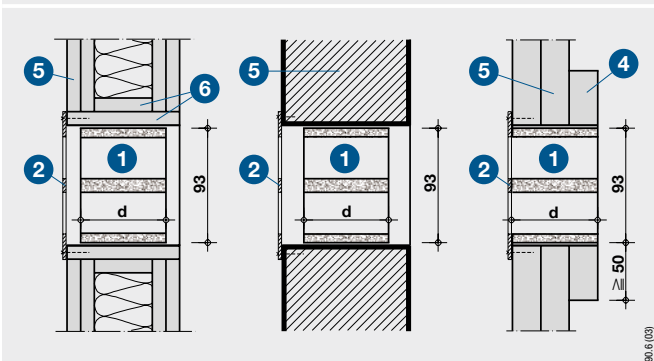
Detail A – Anordnung und Abdeckblech

490.6 (01)



Detail B – Einbau in Installationskanäle

490.6 (02)



Detail C – Einbau in Wände

490.6 (03)

Detail A

Jeder PROMASEAL®-LB-Stein wird mit einem Lochblech (2) aus Stahl abgedeckt, bei dem die Anordnung und Abmessungen der Ausstanzungen den Öffnungen im LB-Stein entsprechen. Dadurch bleibt der freie Lüftungsquerschnitt von ca. 35 cm² pro LB-Stein voll erhalten. Maximal dürfen vier LB-Steine nebeneinander oder zwei LB-Steine übereinander angeordnet werden. Die LB-Steine werden hierbei durch PROMATECT®-Plattenstücke (4), d = 10 mm, getrennt. Dadurch erfolgt eine Stoßabdeckung der an den Längskanten gestoßenen Abdeckbleche (2). Die Lüftungsschlitze müssen grundsätzlich parallel zu den aneinandergrenzenden Seitenflächen verlaufen.

Detail B

Die Dicke des Einbauteils (z. B. Wand) muss mindestens der Dicke d des LB-Steins entsprechen. Anderenfalls sind um den LB-Stein herum ≥ 50 mm breite PROMATECT®-Streifen (4) anzuordnen. Pro LB-Stein muss mindestens ein Abdeckblech (2) mit geeigneten Schnellbauschrauben an der Konstruktion befestigt werden. Gegebenenfalls sind zwei Abdeckbleche anzuordnen (Details siehe Zulassung).

Detail C

Bei leichten Trennwänden wird die Einbauöffnung durch einen Rahmen (6) aus PROMATECT®-H-Streifen gebildet, der mit der vorhandenen Konstruktion verschraubt wird. Die mittlere Abbildung zeigt die Anordnung des PROMASEAL®-LB-Steins in einer Massivwand, die rechte Abbildung in den Promat-Schachtwänden 150.10, 150.41, 150.42, 150.70, 450.10, 450.41 bzw. 450.50.